

Aufruf zum 1. Mai 2011 von der unabhängigen, jüdisch-arabischen Gewerkschaft in Israel „Workers Advice Center“ (WAC-MAAN) http://www.wac-maan.org.il/en/article_194

Arabische und jüdische Arbeiter Israels in solidarischer Verbundenheit mit den Brüdern in Kairo, Tunis und Damaskus

Die arabischen und jüdischen Arbeiter, die in der unabhängigen Gewerkschaft WAC-MAAN organisiert sind, sowie viele unserer Verbündeten in den sozialen und fortschrittlichen Organisationen in Israel, werden am 30. April in Tel Aviv, anlässlich des 1. Mai und in Solidarität mit den Kollegen in Kairo, Tunis und Damaskus zusammen demonstrieren.

Der Slogan "Demokratie, Gleichheit und soziale Gerechtigkeit" vereint heute alle Arbeiter der Welt. Unsere Augen sind dabei auf die Wiedergeburt der arabischen Welt gerichtet. Auf die Millionen, die in auf den zentralen Plätzen ihrer Metropolen rufen: „Nieder mit der Diktatur - für soziale Gerechtigkeit!"

Landarbeiter und Bauarbeiter aus dem ganzen Land, sowie Hochschullehrer, LKW-Fahrer und Kellner..., alle in unserer Gewerkschaft WAC-MAAN organisierten werden sich in Tel Aviv versammeln und gemeinsam ihre Stimmen erheben mit dem Ruf: „Nieder mit der Diktatur des Kapitals! Für Gleichheit und soziale Gerechtigkeit! "

Aus dem Herzen von Tel Aviv, begrüßen wir die demokratische Wende, die jetzt in Ägypten und Tunesien stattfindet, und erklären unsere uneingeschränkte Solidarität für das syrische Volk in seinem Kampf für die Freiheit.

Die Regierung Israels zeigt sich ängstlich und besorgt über den Sturz der Diktaturen, die es heimlich oder offen mehr als vierzig Jahre lang unterstützt hat. Die demokratischen Revolutionen in den arabischen Ländern konfrontieren Israel mit der Forderung das Ende der Besatzung und die Auflösung der Siedlungen einzuleiten und sich dem historischen Kurs in Richtung Gerechtigkeit zu stellen.

Das Israel von heute ist ein System ohne Gnade. Ein System der Herrschaft der Tycoons (Magnaten) in einem Zustand drastischer sozialen Unterschiede, in dem eine Million Arbeiter (ein Drittel der Erwerbsbevölkerung) nur einen „Mindestlohn“ verdienen, und wo selbst Sozialarbeiter sich gezwungen sehen zu streiken, weil sie nicht genug verdienen um über die Runden kommen, während die Banker und Manager Millionen kassieren.

In Gedenken an den Ersten Mai werden wir in diesem Jahr für einen fairen Lohn für jeden Lohnabhängigen demonstrieren. Gegen jede Form von Diskriminierung. Für die Gleichstellung der arabischen und jüdischen Arbeiter. Gegen Arbeitslosigkeit. Gegen die Schäden, die durch die Einschnitte im Bildungs-, Gesundheits-, und Sozialwesen entstanden sind und gegen die Drehtür-Politik, die die Wanderarbeiter versklavt.

Wir appellieren an alle Arbeiter sich uns anzuschließen.

Nur durch unsere Organisation wird es uns gelingen unser Leben zu verändern!

Kommt nach Tel Aviv am Samstag den 30. April um 10.30 Uhr. Die Demonstration marschiert von Sderot Rothschild (Ecke Sheinkin) nach Gan Meir.